

**Schlesisches Museum
für Kunstgewerbe und Altertümer**

**Ausstellung
kirchlicher Kunst**

**veranstaltet anlässlich der 56. Generalversammlung
der Katholiken Deutschlands**

Breslau 1909

Druck von Grass, Barth & Comp. (W. Friedrich).

In meinem Verlage erschien soeben:

Die Dominsel

== zu Breslau ==



Original-Radierung von S. Laboſchin.

Remarque-Druck auf weiss Bütten-Japan.

Plattengröße 58:78 cm, Kartongröße 85:116 cm.

Preis Mk. 100.—.

== Diese Remarque-Drucke erscheinen nur in beſchränkter Anzahl und dürften daher bald vergriffen ſein. ==

Beſtellungen auf dieſes Blatt werden während der Ausſtellung für kirchliche Kunſt in den Ausſtellungsräumen entgegengenommen, wo ein gerahmtes Exemplar aushängt.

Bruno Richter,

Königl. Hofkunſthandlung

Breslau, Schweidniger Str. 8 (Eingang Schloßoble).

**Schlesisches Museum
für Kunstgewerbe und Altertümer**

**Ausstellung
kirchlicher Kunst**

**veranstaltet anlässlich der 56. Generalversammlung
der Katholiken Deutschlands**

Breslau 1909

Druck von Grass, Barth & Comp. (W. Friedrich).



6861 s

726(438)(061.4)

Die Einrichtung des Lesezimmers, in dem Bücher und Zeitschriften über kirchliche Kunstausliegen, hat die Firma für Wohnungskunst von Ignatz Walsch, Breslau, Gartenstrasse Nr. 52, eingerichtet.

Teppiche und Vorhänge in der Ausstellung hat die Firma Leipziger & Kössler, Breslau, Neue Schweidnitzer Strasse Nr. 17, geliefert.

ZBIORY ŚLĄSKIE

Ms 7 60/74/S

Abteilung A

Alte kirchliche Kunst

1 **Klappaltar**; in der Mitte der Gekreuzigte mit Maria, Johannes und dem Stifter Peter Wartenberg. Auf der Innenseite der Flügel Johannes der Täufer und Vinzenz Levita, auf der Rückseite die Verkündigung. Den Donator des Triptychons nennt die Umschrift des darüberhängenden Lünettenbildes mit Annaselbdritt. Danach wurde der Altar 1468 von dem Kanonikus Peter Wartenberg, das Lünettenbild 1512 von dem Kanonikus Johannes Schutinhofer gestiftet.

Dom, Breslau.

2 **Madonna mit Kind in bergiger Landschaft**. Ölgemälde von Lucas Cranach. Signiert mit geflügelter Schlange und Jahreszahl 1518. Gestiftet von dem Dechanten Joachim von Lidlau. Auf dem Rahmen und der Rückseite des Bildes das Wappen des Stifters.

Domkirche, Ologau.

3 **Die Madonna unter den Tannen**. Ölgemälde von Lucas Cranach; Signatur des Meisters auf dem vor der Madonna liegenden Siegelring. Um 1520. Wahrscheinlich eine Stiftung desselben Dechanten Joachim von Lidlau an den Breslauer Dom, der das vorstehende Bild nach Glogau schenkte.

Domschatz, Breslau.

4 **Mittelbild eines Hiobaltars** (die Seitenflügel fehlen): Die drei Freunde des Hiob als Musikanten vor dem auf einem Strohbund sitzenden Aussätzigen, der ihnen eine Geldmünze reicht. Ölbild auf Holz. Um 1530.

Kinderhospital zum heiligen Grabe, Breslau.

5 **Jacob auf dem Sterbebette**. Ölgemälde. Signiert: P. Paul Rubens.

Erzpriester Kuhnert, Haynau.

- 6 **Jüngstes Gericht.** Ölgemälde auf Holz. Um 1600.
Kinderhospital zum heiligen Grabe, Breslau.
- 7 **Himmelfahrt Mariae.** Ölgemälde in der Art von Willmann; 1. Hälfte 18. Jahrh.
Maler Paul Linke, Breslau.

○

Raphael Schall

Historienmaler in Breslau, Sohn des Zeichenlehrers und Miniaturenmalers Joseph Schall daselbst, geboren 1814, von 1834—1842 Schüler der Düsseldorfer Nazarener, dann bis 1845 in Italien. Seit 1846 in Breslau, wo er 1859 starb.

- 8 **Vertreibung der heiligen Elisabeth von der Wartburg.** Ölgemälde. Signiert: A. I. R. Schall 1844 (in Rom gemalt).
Krankenhaus der Elisabethinerinnen, Breslau.
- 9 **Die heil. Angela, Kinder unterrichtend.** Ölgemälde.
Signiert: Raphael Schall A. D. 1849.
Kloster der Ursulinerinnen, Breslau.
- 10 **Karton zu dem Hochaltarbilde in der Adalbertkirche in Breslau.** Signiert: Schall 1854.
Fürstbischöfl. Diözesanmuseum, Breslau.
- 11 **Ölstudie zu dem Hochaltarbilde in der Adalbertkirche in Breslau.** Signiert: R. Schall. Von 1854.
Fürstbischöfl. Diözesanmuseum, Breslau.
- 12 **Triptychon.** In der Mitte die unbefleckte Empfängnis, auf den Seitenflügeln Johannes der Täufer und die heil. Hedwig. Ölgemälde. Signiert: Raphael Schall 1855.
Die Umrahmung ist spätere Zutat.
Fürstbischöfl. Alumnat, Breslau.
- 13 **Johannes der Täufer in landschaftlicher Umgebung.** Ölgemälde. Signiert rechts unten: R. Schall.
Fürstbischöfl. Diözesanmuseum, Breslau.
- 14 **Die heil. Hedwig.** Ölgemälde.
Haus zur heil. Hedwig, Breslau.
- 15 **Johann von Gott.** Ölgemälde.
Fräulein Elisabeth Schall, Breslau.
- 16 **Zwei Engelsköpfechen, Ölstudien.**
Fräulein Elisabeth Schall, Breslau.
- 17 **Apostel Petrus.** Ölstudie.
Fräulein Elisabeth Schall, Breslau.
- 18 **Die heil. Marla mit dem Kinde.** Ölstudie.
Fräulein Elisabeth Schall, Breslau.

Theodor Hamacher

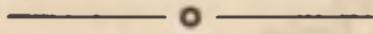
Historienmaler, geboren 1825 in Düsseldorf, Schüler von Wilhelm Sohn und Schadow, dann Hofmaler in Oldenburg. Seit 1854 in Breslau, wo er 1865 starb.

- 19 **Madonna mit dem Kinde.** Ölgemälde. Signiert: T. Hamacher 1854.
Hauskapelle des Fürstbischöfl. Palais, Breslau.
- 20 **Steinigung des heil. Stephanus.** Ölgemälde. Signiert: Hamacher 1864.
Fürstbischöfl. Diözesanmuseum, Breslau.
- 21 **Christus weissaget den Untergang Jerusalems.** Signiert T H 1845.
Fräulein Elisabeth Schall, Breslau.



- 22 **Kanzel aus der Kirche in Ober-Gläsersdorf bei Lüben.** Datiert 1610. Restauriert von dem Maler und Restaurator Adalbert Baecker in Breslau.
- 23 **Stuhl mit Renaissance-Ornamenten in eingelegten Hölzern,** Teil eines nicht mehr vorhandenen ganzen Gestühles. Datiert 1604. Einzelne Partien ergänzt.
Kath. Pfarrkirche Rothsürben bei Breslau.
- 24 **Kruzifix, aus Holz geschnitzt.** Schlesische Arbeit, erste Hälfte 18. Jahrh.
Lehrer Ertner, Breslau.
- 25 **Leuchter mit Figur der heil. Katharina und drei Engeln,** farbig bemalte Holzschnitzarbeit des 16. Jahrh. Stammt aus der evang. Kirche von Rückersdorf bei Sprottau.
Maler Joseph Langer, Breslau.
- 26 **Christusfigur (an der Martersäule),** Bronzeguss von Adriaen de Vries. Auf der Rückseite der Plinthe bezeichnet: ADRIANVS FRIES HAOENSIS FECIT 1604. (Adriaen de Vries um 1560 im Haag geboren, in Italien Schüler seines Landsmannes Giovanni da Bologna, dann als hochgeschätzter Bronzebildner im Dienste verschiedener Fürsten, u. a. des Kaisers Rudolf II. tätig, gestorben 1627. Vgl. Conrad Buchwald: Adriaen de Vries, Leipzig 1898.) Diese Figur bildet den Mittelpunkt eines Epitaphs, das Adam Hannewald, Herr von Eckersdorf, Rothsürben etc., Kammerrat unter Rudolf II., für sich und seine im Jahre 1608 verstorbene Gemahlin Katharina errichtete.
Kath. Pfarrkirche Rothsürben bei Breslau.

- 27 **Kruzifix**, Elfenbein. Römische Arbeit aus der Mitte des 16. Jahrh.
Kath. Pfarrkirche, Heinrichau.
- 28 **Kruzifix**, Elfenbein, italienisch, 17. Jahrh.
Graf Edgar Henckel von Donnersmarck auf Grambschütz.
- 29 **Kruzifix** aus Holz geschnitzt. 17. Jahrh. Niederländisch.
Graf Edgar Henckel von Donnersmarck auf Grambschütz.
- 30 **Himmelfahrt Christi**, Relief, in Elfenbein geschnitzt, 18. Jahrh. Verkäuflich.
Hofantiquar Max Altmann, Breslau.
- 31 **Grosses Kruzifix**, Elfenbein; aus einer Stiftung des 1769 verstorbenen Prälaten Johann Bade von Creutzenstein 1785 angeschafft.
Domschatz, Breslau.
- 32 **Madonna mit Engeln**, kleine bemalte Holzgruppe. Erste Hälfte 18. Jahrh.
Erzpriester Kuhnert, Haynau.
- 33 **Kruzifix**, aus Eisenguss mit feuervergoldetem Bronze-korpus. Aus der Potsdamer Eisengiesserei, um 1800. Geschenk der Königin Louise an Barbara Friedrich, letzte Äbtissin des Benediktiner-Ordens in Kloster Liebenthal.
Kaufmann A. Stelzer, Peterswaldau.



- 34 **Armreliquiar** mit Reliquie des heil. Stanislaus, Silber mit Vergoldung. Laut Inschrift 1465 von dem Vikar Jacob Ketscher gestiftet.
Domschatz, Breslau.
- 35 **Reliquienkreuz**, Silber vergoldet; um den mittleren Reliquienbehälter vier Wappen, darunter das von Troppau. Vielleicht eine Stiftung des Herzogs Primislaw von Troppau, der 1478 als Kanonikus des Breslauer Kreuzstiftes starb. Fuss des Kreuzes vom Anfang des 18. Jahrhunderts.
Domschatz, Breslau.
- 36 **Pektorale**, Silber vergoldet, rund, vorn unter Glas ein Agnus Dei des Papstes Sixtus IV. von 1480 umgeben von bunten Steinen auf silbernen Krabben; auf der Rückseite die Anbetung der heil. 3 Könige in Gravierung. Ende 15. Jahrh.
Domschatz, Breslau.

- 37 **Pektorale**, Silber vergoldet, viereckig, mit ungarischem Drahtemail und Steinen, vorn Reliquien unter Verglasung, auf der Rückseite eine Pieta in Perlmutterschnitzerei, am durchbrochenen Rande Doppelfigürchen der hh. Katharina, Hedwig, Johannes Evang. und Barbara, unten ein Jäger mit zwei Hunden. Anfang 16. Jahrh.
Domschatz, Breslau.
- 38 **Kelch**, Silber vergoldet, mit ungarischem Drahtemail und translucidem Email verziert; auf dem Fusse blau emaillierte Blüten mit goldenen Punkten und Perlen. Laut Inschrift 1501 von dem Kanonikus Johann Hoffmann gestiftet.
Domschatz, Breslau.
- 39 **Kelch**, Silber vergoldet, mit ungarischem Drahtemail, bunten Steinen und dem Wappen der Familie von Gellhorn. Anfang 16. Jahrh.
Domschatz, Breslau.
- 40 **Kelch**, Silber vergoldet, mit ungarischem Drahtemail. 1518 von dem Kanonikus Stanislaus Sauer gestiftet.
Domschatz, Breslau.
- 41 **Ciborium**, Silber vergoldet, mit ungarischem Drahtemail und dem Wappen des Breslauer Bischofs Johann Turzo († 1520). Ursprünglich ein Kelch, erst später durch Hinzufügung des Deckels in ein Ciborium verwandelt.
Domschatz, Breslau.
- 42 **Kelch**, Silber vergoldet, mit ungarischem Drahtemail und dem Wappen des Breslauer Bischofs Johann Turzo. Datiert 1519. Mit dem Meisterzeichen E S.
Domschatz, Breslau.
- 43 **Kelch**, Silber vergoldet, mit ungarischem Drahtemail. 1524 von dem Kanonikus Stanislaus Sauer gestiftet. Mit dem Meisterzeichen E S.
Domschatz, Breslau.
- 44 **Reliquienaltärchen**, Silber mit Vergoldung, in der Mitte ein griechisches Muttergottesbild mit der Aufschrift in griechischen Buchstaben: Die heilige Mutter des Erlöser-Gottes. Auf den Flügeln innen Reliquien unter Glas, aussen in Gravierung Christus mit den Jüngern, die ihm bezeugenden Frauen segnend. Als Bekrönung ein Rundbogen mit Vase und zwei Engeln. Auf dem Untersatze das emaillierte Wappen des Bischofs Johann Turzo, Inschrift und Jahreszahl 1511.
Domschatz, Breslau.

- 45 **Kopfreliquiar** der heil. Hedwig, Silber mit Vergoldung, die Heilige als ältere Frau darstellend. An der Basis zwei emaillierte Wappenschilde mit dem polnischen und dem schlesischen Adler. Datiert 1512. Wahrscheinlich eine Arbeit des Andreas Heidecker in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 46 **Armreliquiar**, Silber mit Vergoldung, mit Reliquie der heil. Hedwig. Datiert 1513. Wahrscheinlich eine Arbeit des Andreas Heidecker in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 47 **Armreliquiar**, Silber mit Vergoldung, mit Reliquie des heil. Bartholomaeus. Datiert 1514. Wahrscheinlich eine Arbeit des Andreas Heidecker in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 48 **Heil. Hedwig**, Silberstatuette auf Sockel, in der Rechten eine Madonnenfigur, in der Linken ein Kirchenmodell. Arbeit des Goldschmieds Andreas Heidecker in Breslau. Datiert 1513. Stammt aus der Kreuzkirche in Breslau, gehörte ursprünglich zu den drei vorhergehenden Nummern und wurde von dem Prälaten Bastiani anlässlich der Einweihung der Berliner Hedwigskirche nach Berlin geschenkt.
Hedwigskirche, Berlin.
- 49 **Armreliquiar** mit dem Zeigefinger Johannes des Täufers, Silber mit Vergoldung. Laut Inschrift von dem Kanonikus Johann Schewerlin 1512 gestiftet. Arbeit des Oswald Rothe in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 50 **Reliquienkreuz** mit Kreuzpartikel, Silber vergoldet. Anfang 16. Jahrh.
Domschatz, Breslau.
- 51 **Hausaltärchen**, Silber vergoldet, in Form eines Portikus zwischen den zwei Säulchen ein flacher Bergkrystall, darauf in geschnittener Arbeit der Gekreuzigte, ein Schriftband mit den Initialen A. E. W., der Jahreszahl 1585 und drei Wappenschilde: des Bistums, des Bischofs Andreas Jerin und von Schlesien. Der Bergkrystall ist von dem Breslauer Wappenschneider Matthes Kauerhase geschnitten, die Fassung von dem Breslauer Goldschmied Paul Nitsch gefertigt.
Domschatz, Breslau.
- 52 **Hausaltärchen**, Silber vergoldet, in Form eines Portikus, zwischen den zwei Säulen ein eiförmiger Bergkrystall, der von rückwärts geschnitten den Gekreuzigten, darunter

ein Schriftband A (ndreas Jerin) E (piscopus) W (ratis-laviensis) 1586 und die Wappenschilde des Bistums, des Bischofs und von Schlesien zeigt. Der Bergkrystall ist von dem Wappenschneider Matthes Kauerhase in Breslau geschnitten, die Fassung von dem Goldschmied Paul Nitsch in Breslau angefertigt.

Domschatz, Breslau.

- 53 **Lavabokanne nebst Schlüssel**, Silber mit Vergoldung; in der Mitte der Schlüssel das Wappen des Kanonikus Johann Korn, am Rande 18 Wappen des Bischofs, der Kathedrale, des Kapitels und der Prälaten und Kanoniker, die mit Korn im Kapitel gesessen haben. 1595 von Paul Nitsch in Breslau gefertigt.

Domschatz, Breslau.

- 54 **Armreliquiar** mit einem Finger der heil. Hedwig, Silber mit Vergoldung. 1607 von dem Prälaten Balthasar Neander gestiftet. Arbeit des Fabian Nitsch in Breslau.

Domschatz, Breslau.

- 55 **Armreliquiar** mit dem Teil eines Vorderarmes des sel. Ceslaus, Silber mit Vergoldung. Um 1607. Arbeit des Fabian Nitsch in Breslau. Die Feuerkugel mit dem Flammenbüschel wurde erst 1715 aufgesetzt, als das Reliquiar für die Reliquie des sel. Ceslaus verwendet wurde.

Domschatz, Breslau.

- 56 **Standkreuz**, Silber vergoldet, ganz mit emailliertem Silberfiligran überzogen und mit farbigen Steinen besetzt. Um 1610. Arbeit des Fabian Nitsch in Breslau.

Domschatz, Breslau.

- 57 **Standkreuz**, Silber vergoldet, mit reichem Stein- und Emailscharmuck. Um 1610. Arbeit des Fabian Nitsch in Breslau.

Domschatz, Breslau.

- 58 **Kelch**, Silber vergoldet, mit aufgesetzten Steinen. Laut Inschrift das Meisterstück des Goldschmieds Marcus Tausendschön in Neisse. 1604 von Christoph von Maltitz und Marianna von Ritschau gestiftet.

Domschatz, Breslau.

- 59 **Kelch**, Silber vergoldet, mit Heiligendarstellungen. 1612 von dem Neisser Stiftsherren Hieronymus Seidel gestiftet. Arbeit des Christoph Schromowski in Breslau.

Domschatz, Breslau.

- 60 **Portatile** (Tragaltärchen) in Form eines Buches, aus einem in Eichenholz gerahmten roten Stein, das der Kanonikus Nikolaus Pfluger 1417 anfertigen und mit Reliquien ausstatten und 1611 der Prälat Balthasar Neander durch den Goldschmied Christoph Schromowski in Silber fassen liess.
Domschatz, Breslau.
- 61 **Kelch**, Silber vergoldet, darauf Medaillons mit Heiligen in getriebener Arbeit. 1607 von dem Domherrn Peter Koslowski gestiftet. Arbeit des Caspar Pfister in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 62 **Haupt Johannes des Täufers auf der Schüssel**, Silber mit Vergoldung. Das Haupt dient als Reliquienbehälter für die Hirnschale Johannes des Täufers. Auf der Schüssel die Umschrift: Sancte Johannes Baptista ora pro nobis Deum. 1611 von dem Kanonikus Peter Koslowski gestiftet. Arbeit des Caspar Pfister in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 63 **Madonna** mit dem Jesuskinde, Silber vergoldet. Der reich mit Früchte- und Rankenwerk, zwei Figuren der hh. Hedwig und Johannes Evang. und dem Wappen des Prälaten Balthasar Neander ausgestattete Sockel dient als Reliquienbehälter. Laut Inschrift 1616 von Neander gestiftet. Arbeit des Caspar Pfister in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 64 **Auferstehungsfigur**, Silber mit Vergoldung. Christus mit Krone und Weltkugel, steht auf einem Sockel, der den Höllenrachen darstellt und den überwundenen Teufel versinnbildlicht. Von 1625. Arbeit des Caspar Pfister in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 65 **Schlüssel mit Messkännchen**, Silber mit Vergoldung, mit den Wappen der Kanoniker Philipp Jacob von Jerin und Caspar Gebauer. Datiert 1649. Arbeit des Matthes Alischer in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 66 **Regentenstäbe**, ein Paar, Silber mit Vergoldung, oben ein sechsseitiges Gehäuse mit den hh. Maria mit dem Kinde, Vinzenz und Hedwig, bekrönt von den Statuetten des heil. Johannes Baptista bzw. Evangelista. Um 1650. Arbeit des Hans Späth in Breslau; der silberne Schaft von Christian Mentzel.
Domschatz, Breslau.

- 67 **Lavabokanne nebst Schlüssel**, Silber mit Vergoldung; auf der Schüssel die Figuren der Artemis und Minerva in getriebener Arbeit. Um 1650. Arbeit des Goldschmieds J. W. in Augsburg.
Domschatz, Breslau.
- 68 **Schlüssel mit Messkönnchen**, Silber mit Vergoldung, mit Barockblumen und Ohrmuschelkartuschen mit Leidensattributen. Mitte 17. Jahrh. Augsburger Arbeit.
Domschatz, Breslau.
- 69 **Lavabokanne nebst Schlüssel**, Silber vergoldet, mit Renaissance-Ornamenten und jugendlichen Kriegerfiguren in getriebener Arbeit. Mitte 17. Jahrh. Augsburger Arbeit.
Domschatz, Breslau.
- 70 **Hausaltärchen** mit Renaissance-Architektur aus schwarzem Holze, mit Silberbeschlägen, in der Mitte ein silbernes Täfelchen mit der Steinigung des heil. Stephanus in getriebener Arbeit.
Domschatz, Breslau.
- 71 **Kelch**, Gold, mit den Leidenswerkzeugen, Vögeln, Früchten und dem Wappen des Prälaten Christoph von Strachwitz in feinem translucidem Email. 1632 gestiftet.
Domschatz, Breslau.
- 72 **Statue Johannes des Evangelisten**, Goldblech; auf dem Ebenholzsockel emaillierte Ornamente. Stammt aus dem Nachlasse des 1655 verstorbenen Bischofs Karl Ferdinand, Prinz von Polen.
Domschatz, Breslau.
- 73 **Sog. Hedwigsbecher** aus Bergkrystall in Goldfassung mit translucidem Emaildekor. Mitte 17. Jahrh.
Domschatz, Breslau.
- 74 **Kelch**, Gold, mit den Halbfiguren der hh. Maria, Johann Baptista, Vinzenz, Hedwig, Johann Evang. und dem Wappen des Weihbischofs Balthasar Liesch von Hornau in translucidem Email. 1657 gestiftet.
Domschatz, Breslau.
- 75 **Kelch**, Silber vergoldet, auf dem sechspassigen Fusse bunte Blumen aus opakem Email. 1658 von dem Domdechanten Philipp Jacob von Jerin gestiftet. Arbeit des Hans Späth in Breslau.
Domschatz, Breslau.

- 76 **Fronlechnams-Sonnenmonstranz**, Silber vergoldet, mit überaus prächtigem Dekor in Maleremail. Auf dem Fusse das Wappen des Bischofs Sebastian von Rostock. 1671 gestiftet. Arbeit des Jacob Hedelhofer in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 77 **Kanontafel**, Silber mit Vergoldung, triptychonartig geteilt, in der Mitte die Darstellung der Kreuzigung und des heiligen Abendmahls. Arbeit des Johann Heinrich Mannlich in Augsburg.
Domschatz, Breslau.
- 78 **Kelch** in Form eines Pokales, Silber mit wenig Vergoldung. Um 1680. Arbeit von Christian Mentzel in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 79 **Leuchter**, ein Paar, Silber mit Vergoldung, als Träger der Leuchterplatte römische Kriegerfiguren. Um 1680. Arbeit des Christian Mentzel in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 80 **Schlüssel mit Messkännchen**, Silber vergoldet, mit dem Wappen des Kanonikus Johann Caspar Hauser in hoch getriebenen Früchtebuketts. Um 1680. Arbeit des Christian Mentzel in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 81 **Kanontafeln**, zwei Stück, Silber mit Vergoldung, auf der einen die Anbetung des Kindes und Johannes auf Pathmos, auf der anderen die Taufe Christi und die Fusswaschung nach Psalm 25 und dem Anfang des Johannes-Evangeliums in der Vulgata. Um 1685. Arbeit des Christian Mentzel in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 82 **Altarleuchter**, 6 Stück, Silber, 1692 aus der Liesch'schen Foundation angeschafft. Arbeiten des Christian Mentzel in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 83 **Ciborium**, Silber vergoldet, mit Deckel in Form einer Fürstenkrone. Um 1690. Arbeit des Johann Ohle in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 84 **Blüte der Kaiserin Helena**, Silber mit Vergoldung. Um 1700. Arbeit von Matthias Sbarasky in Breslau.
Domschatz, Breslau.

- 85 **Reliquiar** in Form eines Sarkophages, Silber mit Vergoldung, mit Armreliquie des heil. Sebastian. Datiert 1716. Arbeit des Johann Klinge in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 86 **Reliquiar** in Form eines Sarkophages, Silber mit Vergoldung, mit Reliquie des sel. Ceslaus. Datiert 1716. Arbeit des Johann Klinge in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 87 **Antependium**, Silber, mit reicher Treibarbeit; in der Mitte die Enthauptung Johannes des Täufers, rechts und links die Martyrien der hh. Johannes des Evangelisten und Vinzenz Levita. Aus Mitteln der Weihbischof Lieschschens Paramentenfundation 1704 angeschafft. Arbeit von Meister Drentwett in Augsburg.
Domschatz, Breslau.
- 88 **Tabernakelgehäuse** in reichem, architektonisch gegliedertem Aufbau, Silber, mit Baldachin und vergoldeter Sonne. Augsburger Arbeit, 1723 von Fessenmeier geliefert.
Domschatz, Breslau.
- 89 **Figuren** der hh. Johannes Baptista und Evangelista, Vinzenz und Hedwig, Silber. Augsburger Arbeiten, 1723 von Fessenmeier geliefert.
Domschatz, Breslau.
- 90 **Büste des heil. Vincentius**, im Diakonengewand, Silber. Von 1721. Arbeit des Tobias Plackwitz in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 91 **Kelch**, Silber vergoldet, mit reicher Treibarbeit und farbigen Emailmedaillons. Um 1725; vielleicht Wiener Arbeit. 1825 von dem Prälaten Wilhelm von Blacha der Breslauer Domkirche vermacht.
Domschatz, Breslau.
- 92 **Marienfigur** mit dem Christuskinde, Silber mit Vergoldung. Von 1736. Arbeit des Johann Klinge in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 93 **Altarleuchter**, 6 Stück, Silber. Um 1755. Arbeit des Benjamin Hentschel in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 94 **Bischofstab**, Silber mit Vergoldung; oben am Schafte die Figuren des guten Hirten und der Apostelfürsten. Die Krümmung endigt in einem Neste mit dem Pelikan

- und seinen Jungen. Von 1731. Arbeit des Blasius Judelbauer in Neisse.
Domschatz, Breslau.
- 95 **Bischofstab**, Silber mit Vergoldung. Um 1770. Arbeit des Carl Gottfried Haase in Breslau.
Domschatz, Breslau.
- 96 **Maria mit dem Kinde, Taufe Christi, der hl. Augustinus, der hl. Antonius**, Elfenbeinskulpturen in silberbeschlagenen schwarzen Holzgehäusen. Laut Inschrift von Bernini. Ursprünglich im Besitze Papst Benedikt XIII (1724—1730), von Prinz Jacob von Polen 1735 der Breslauer Domkirche geschenkt.
Domschatz, Breslau.
- 97 **Reliquienbehälter**, ein Paar, in Form einer zweigeschossigen Barockaltar-Architektur aus Holz mit Silberbeschlägen. Erste Hälfte 18. Jahrh.
Domschatz, Breslau.
- 98 **Kelch**, Silber vergoldet, mit einem Weinstock, dessen Zweige Halbfiguren der zwölf Apostel tragen. Um 1846 von Kardinal Melchior von Diepenbrock seinem Weihbischefe Daniel Latussek geschenkt. Arbeit von Mayerhofer in München.
Domschatz, Breslau.
- 99 **Reliquienbehälter**, ein Paar, in Form einer zweigeschossigen Spätrenaissance - Architektur aus Holz mit Silberbeschlägen, der hh. Ignatius von Loyola, Stanislaus Kostka und Franz von Sales.
Domschatz, Breslau.
- 100 **Kopfreliquiar der heil. Dorothea**, Silber mit Vergoldung, bunten Steinen und ungarischem Drahtemail. Anfang 15. Jahrh. Stammt aus der Rathauskapelle in Breslau. Ausgestellt zum Vergleiche mit den unter Nr. 37—43 genannten Arbeiten mit ungarischem Drahtemail.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 101 **Sonnenmonstranz**, Silber mit Vergoldung; vor dem Strahlenkranze eine durchbrochene Silberwand mit dem blaubemalten Monogramm Christi und den Halbfiguren der japanischen Märtyrer, der Stifter und der Heiligen des Jesuitenordens. Um 1700. Arbeit des Johann Zeckel in Augsburg.
Matthiaskirche, ehemalige Jesuitenkirche, Breslau.

- 102 **Weihwasserkessel**, Silber vergoldet, mit schweren Barockblumen in Treibarbeit und dem heil. Matthias und dem Kreuzherrnwappen in Gravierung. Um 1690. Arbeit des Gottfried Heyner in Breslau.
Matthiaskirche, ehemalige Jesuitenkirche, Breslau.
- 103 **Standkreuz** aus schwarzem Holz, belegt mit reichem Silber- und Emailschnuck. Arbeit des Goldschmieds Fabian Nitsch in Breslau; um 1620.
Vinzenzkirche, Breslau.
- 104 **Schlüssel mit Messkännchen**, Silber vergoldet, mit Barockdekor in getriebener Arbeit. Um 1670. Stiftung des Abtes Matthäus Paul. Arbeit des Hans Boy in Breslau.
Vinzenzkirche, Breslau.
- 105 **Kelch**, Silber vergoldet, auf dem Fusse und dem Belag der Kupa Emailmedaillons mit Heiligenfiguren in karminroter Malerei zwischen barockem Rankenwerk. 1695 von dem Kanonikus Alexander Böhm gestiftet. Wiener Arbeit.
Vinzenzkirche, Breslau.
- 106 **Reliquienkreuz**, Silber mit Vergoldung und Steinen. Auf dem dreiteiligen Fusse und dem Kreuze. Reliquienbehälter. Um 1712. Stiftung des Abtes Arnold Brückner. Arbeit des Christian Heintze in Breslau.
Vinzenzkirche, Breslau.
- 107 **Rauchfass und Weihrauchschiffchen**, Silber, mit frühem Laub- und Bandwerkdekor in getriebener bzw. durchbrochener Arbeit. Um 1712. Arbeit des Christian Heintze in Breslau.
Vinzenzkirche, Breslau.
- 108 **Kelch**, Silber vergoldet; auf dem Fusse und dem Kuppabelag ovale Emailmedaillons mit Heiligen in karminroter Malerei sowie in silberner Auflage Gruppen von Leidensattributen. Um 1725. Gestiftet von Kanonikus Norbertus Stainer. Arbeit von Johann Klinge in Breslau.
Vinzenzkirche, Breslau.
- 109 **Reliquienkreuz**, Silber vergoldet, mit Kreuzpartikel. 16. Jahrh. Fuss spätere Zutat aus der Barockzeit.
Kath. Pfarrkirche, Heinrichau.
- 110 **Schlüssel mit Messkännchen**, Silber vergoldet, mit barockem Blumen- und Blattwerk in getriebener Arbeit. Um 1670. Arbeit des Hans Boy in Breslau.
Kath. Pfarrkirche, Heinrichau.

- 111 **Monstranz**, Silber mit Vergoldung, mit einem mächtigen, aus dem Haupte Jesses herauswachsenden Weinstock, darauf die Halbfiguren der Stammväter Christi und in der Mitte die auf Wolken thronende Gottesmutter. 1671 von dem Abte Melchior von Heinrichau gestiftet. Ein Hauptwerk des Goldschmieds Christian Mentzel in Breslau.
Kath. Pfarrkirche, Heinrichau.
- 112 **Ciborium**, Silber mit Vergoldung, auf dem sechspassigen Fusse Darstellungen, die sich auf die Erfüllung des Alten Testaments beziehen und das Wappen des Abtes Melchior von Heinrichau. Datiert 1668. Arbeit des Christian Mentzel in Breslau.
Kath. Pfarrkirche, Heinrichau.
- 113 **Umbellenaufsatz**, Silber mit Vergoldung; auf beiden Seiten der Sonnenscheibe in getriebener Silberreliefaufgabe Darstellungen der Trinität. Arbeit von Christian Mentzel in Breslau.
Kath. Pfarrkirche, Heinrichau.
- 114 **Weihrauchfass**, Silber, mit spätbarockem Dekor in getriebener und durchbrochener Arbeit. Um 1740. Arbeit des George Nawarra in Breslau.
Kath. Pfarrkirche, Heinrichau.
- 115 **Taufschlüssel nebst Kanne**, Silber, mit Rippendekor. Um 1750. Arbeit des Johann Christoph Jancke d. ä. in Breslau.
Kath. Pfarrkirche, Heinrichau.
- 116 **Weihrauchschiffchen**, Silber, mit Schale, die von einem Delphin getragen wird. 1. Hälfte 18. Jahrh.
Kath. Pfarrkirche, Heinrichau.
- 117 **Kelch**, Silber mit Vergoldung, mit ovalen Medaillons und Barockdekor. Datiert 1666. Wahrscheinlich Hirschberger Arbeit.
Kath. Pfarrkirche, Hirschberg.
- 118 **Ciborium**, Silber, Kupa vergoldet, mit den Evangelisten Markus, Lukas und Johannes und Barockblumendekor. Datiert 1671. Wahrscheinlich Hirschberger Arbeit.
Kath. Pfarrkirche, Hirschberg.
- 119 **Kelch**, Silber mit Vergoldung, mit Szenen aus dem Leiden Christi und Laub- und Bandwerkdekor. Um 1725. Wahrscheinlich Hirschberger Arbeit.
Kath. Pfarrkirche, Hirschberg.

- 120 **Monstranz**, Silber mit Vergoldung und Steinen. Auf dem mit Engelsköpfen und Barockblumen verzierten Sockel die Figur des Königs David, hinter dem sich eine Weinrebe mit den Halbfiguren der Stammväter Christi erhebt. Über der Lunula die heil. Maria mit dem Kinde, Gott Vater und der heil. Geist. Datiert 1660. Arbeit von Leopold Wilder in Wien.
Kath. Pfarrkirche, Schweidnitz.
- 121 **Kelch**, Silber vergoldet, auf dem Fusse und der Kupa zwischen getriebenen Engelsfigürchen von Steinen eingefasste Emailmedaillons mit Szenen aus dem Leiden Christi in karminroter Malerei. Augsburger Arbeit, um 1700.
Kath. Pfarrkirche, Schweidnitz.
- 122 **Kelch**, Silber mit Vergoldung, auf dem Fusse aufgestiftete Steinchen umgeben von Laubornament; auf dem silbernen Kuppakorb durchbrochenes Laub- und Bandwerkornament. Von F. Hahn 1719 gestiftet. Arbeit des Johann Fischer in Schweidnitz.
Kath. Pfarrkirche, Schweidnitz.
- 123 **Kelch**, Silber vergoldet, mit Laub- und Bandwerkdekor in getriebener Arbeit. Auf dem Kuppabelag drei Kartuschen mit Leidensattributen. Um 1730. Schweidnitzer Arbeit.
Kath. Pfarrkirche, Schweidnitz.
- 124 **Kelch**, Silber vergoldet, auf dem Fusse und dem Kuppabelag zwischen Ornamenten des Laub- und Bandwerkstiles ovale Emailmedaillons mit Szenen aus dem Leiden Christi in farbiger Malerei. Um 1730. Arbeit des Augustin Peisker in Breslau.
Kath. Pfarrkirche, Schweidnitz.
- 125 **Schlüssel mit Messkännchen**, Silber mit Rokokomuschelwerk und Blumen in getriebener Arbeit. Um 1750. Schweidnitzer Arbeit.
Kath. Pfarrkirche, Schweidnitz.
- 126 **Monstranz**, Silber vergoldet, in gotischem Aufbau mit Renaissance-Ornamenten. Zu Seiten der Lunula Johannes der Täufer und Franz von Assisi, im oberen Geschosse die heil. Jungfrau mit dem Kinde. Datiert 1631. Arbeit von Hans Ostermann in Neisse. Stammt aus der kath. Pfarrkirche von Frankenstein.
Fürstbischöfl. Diözesanmuseum, Breslau.

- 127 **Monstranz**, Silber mit Vergoldung, in gotischem Aufbau mit Renaissance-Ornamenten. Datiert 1639. Arbeit von Hans Ostermann in Neisse.
Kath. Pfarrkirche, Zülz Kr. Neustadt OS.
- 128 **Monstranz**, Silber mit Vergoldung, auf dem Fusse Leidensattribute in getriebener Arbeit. Als Bekrönung des Lunulabehälters Ornamente im Charakter der Spätrenaissance. Um 1640. Arbeit von Hans Ostermann in Neisse.
Kath. Pfarrkirche, Landeshut.
- 129 **Sonnenmonstranz**, Silber mit Vergoldung; ziemlich genaue Kopie nach einer Augsburger Monstranz im Breslauer Matthiasgymnasium. Um 1740. Arbeit des Gottfried Ihme in Breslau.
Kath. Pfarrkirche, Ottmuth bei Krappitz OS.
- 130 **Wandleuchter**, 2 Stück, Silber, auf den Blakern je ein ovales Medaillon mit dem heil. Bartholomäus, bzw. Johannes dem Täufer. Datiert 1714. Arbeit des Johann Klinge in Breslau.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 131 **Standkreuz** aus schwarzem Holze mit Silberbeschlügen; im Sockel eine Uhr. 18. Jahrh.
Ziseleur Tillmann Schmitz, Breslau.
- 132 **Kerzenständer**, Schmiedeeisen, mit Bandwerk-Ornament und ausgeschmiedeten Akanthusblättern. Um 1725. Wahrscheinlich eine Arbeit des Stiftschlossers Jacob Mayer in Breslau.
Vinzenzkirche, Breslau.
- 133 **Ampel**, Kupfer, vergoldet und versilbert. 1. Hälfte 18. Jahrh.
Maler Joseph Langer, Breslau.
- 134 **Büsten** von Heiligen, 4 Stück, Kupfer versilbert. Erste Hälfte 18. Jahrh. Verkäuflich.
Hofantiquar Max Altmann, Breslau.



- 135 **Kasel** aus gelbem Seidenstoff (nach alter Tradition von einem Kleide der heil. Hedwig stammend) und karminroten Borten mit Heiligenfiguren in Gold- und Silberbrochierung. Um 1400.
Kath. Pfarrkirche, Heinrichau.

- 136 **Kaseln** aus geschorenem Samt, 2 Stück, Italien, um 1500.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 137 **Leinendecke** mit farbiger Seidenstickerei, unten eine Kreuzigungsgruppe mit den hh. Maria, Johannes Evang., Katharina und Barbara, darüber spätgotisches Rankenwerk. Um 1500.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 138 **Leinendecke** mit reicher Gold- und farbiger Seidenstickerei. In der Mitte Christus als Weltenrichter; zu beiden Seiten, umrankt von spätgotischem Rankenwerk die Figuren, Wappen und Schutzheiligen des Stifters Christoph Rindfleisch († 1508) und seiner Frau Hedwig Scholtzin. Breslauer Arbeit, um 1500. Stammt aus der Elisabethkirche in Breslau.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 139 **Leinendecke** mit Gold- und farbiger Seidenstickerei, in spätgotischem, die ganze Decke überziehendem Rankenwerk religiöse Gruppen und Heiligenfiguren. Unten eine farbige Borte mit Rankenwerk und Franzen. Um 1500. Stammt aus der Elisabethkirche in Breslau.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 140 **Kelchtuch**, Leinen, mit gotischer Rankenborte in farbiger Stickerei. 15. Jahrhundert. Stammt aus der Maria Magdalenenkirche in Breslau.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 141 **Kelchtuch**, Leinen, mit Gold- und bunter Seidenstickerei. 15. Jahrh. Stammt aus der Elisabethkirche in Breslau.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 142 **Kasel** aus grün-gelbem Seidenstoff, mit einem Rückenkreuz in Reliefstickerei aus Gold und farbiger Seide. Um 1500. Stammt aus der Maria Magdalenenkirche in Breslau.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 143 **Kasel** aus geschorenem dunkelvioletterm Samt mit farbig gesticktem Rückenkreuz: Verkündigung, Heimsuchung, Anbetung des Kindes durch die Hirten, Flucht nach Ägypten, heil. 3 Könige und Darstellung im Tempel. Ende 15. Jahrh. Stammt aus der Maria Magdalenenkirche in Breslau.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.

- 144 **Kasel** aus rotem Seidendamast mit Granatapfelmuster, darauf ein Rückenkreuz mit dem Gekreuzigten, drei Aposteln und den hl. Frauen in hoher Reliefstickerei. Um 1500. Stammt aus der Maria Magdalenenkirche in Breslau.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 145 **Kaselkreuz** mit reicher Seidenstickerei: Madonna, darüber zwei Engel mit Krone, rechts und links die hh. Katharina und Johannes Evang., unten die Heimsuchung und die hh. Elisabeth und Agnes. Um 1500. Stammt aus der Elisabethkirche in Breslau.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 146 **Kasel** aus rotem Seidendamast mit Granatapfelmuster. Mit reich gesticktem Rückenkreuz. Um 1500. Stammt aus der Maria Magdalenenkirche in Breslau.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 147 **Kasel** aus grünem Seidendamast mit Granatapfelmuster. Mit Rückenkreuz in Reliefstickerei: Christus am Kreuz. Um 1500. Stammt aus der Maria Magdalenenkirche in Breslau.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 148 **Kasel**, aus grünem Samt mit farbig gesticktem Rückenkreuz. Um 1500.
Kath. Pfarrkirche, Michelsdorf bei Namslau.
- 149 **Kasel** aus schwarzem Samt, vorn eine Borte mit den hh. Johann Evang., Petrus, Katharina und Paulus, rückseitig ein Rückenkreuz mit Kruzifixus und Engeln in Renaissance-Kostüm in Hochreliefapplikation und Goldstickerei auf grünem Grunde, darunter Inschrift und Osterlamm. Unten die ergänzten Wappen der Stifter Georg von Stilfrid und seiner Gemahlin Katharina geb. Reichenbach. Datiert 1585.
Kath. Pfarrkirche, Neurode.
- 150 **Kelchtuch** aus dünnem Leinenstoff; mit religiösen Darstellungen in farbiger Seidenstickerei. Datiert 1620. Stammt aus der Elisabethkirche in Breslau.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 151 **Kelchdeckchen** aus roter Seide mit Goldstickerei. Datiert 1631.
Kath. Pfarrkirche, Heinrichau.

- 152 **Pestonat des Kardinals Friedrich von Hessen.** Pluviale, Kasel, Dalmatiken, Gremiale, Velum etc. aus karminroter Seide mit Rankenwerk aus Goldlahn und kleinen Bildern in farbiger Stickerei und Malerei. Römische Arbeit; von Kardinal Friedrich 1676 aus Rom nach Breslau mitgebracht.
Domschatz, Breslau.
- 153 **Vorhang aus Brokatstoff in Weiss und Gold** mit den Teilen des Wappens des Kardinal Friedrich von Hessen und barockem Blattwerk. Italien, um 1675.
Fürstbischöfl. Diözesanmuseum, Breslau.
- 154 **Bischofsmitra** mit Blumen in bunter Seidenstickerei auf goldenem Grunde. Klosterarbeit, Anfang 18. Jahrh.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 155 **Kasel** mit reicher Gold- und Silberstickerei auf weissem und gelbem Grunde. Anfang 18. Jahrh.
Matthiaskirche, Breslau.
- 156 **Kaseln**, 2 Stück, nebst Zubehör mit reicher farbiger Seidenstickerei. Anfang 18. Jahrh.
Kath. Pfarrkirche, Schweidnitz.
- 157 **Kelchtuch** mit Rankenwerk in Seidenstoffapplikation. Anfang 18. Jahrh.
Schlesisches Museum für Kunstgewerbe und Altertümer, Breslau.
- 158 **Ornat des Grafen Hochberg**, bestehend aus einem grossen Baldachin, einem Pluviale, einer Kasel, zwei Levitenröcken (Dalmatiken), Stolen, Manipeln etc. Ausserst prächtige Gold-, Silber- und farbige Seidenstickerei. Um 1725 gestiftet von dem Abte von St. Vinzenz Ferdinand Grafen Hochberg (dessen Porträt mit ausgestellt ist).
Vinzenzkirche, Breslau.
- 159 **Kasel** mit reicher Goldstickerei auf Silberbrokat. Anfang 18. Jahrh.
Matthiaskirche, Breslau.
- 160 **Levitenröcke** (Dalmatiken) mit Barockblumen und Rankenwerk in reicher farbiger Seidenstickerei. Anfang 18. Jahrh.
Matthiaskirche, Breslau.
- 161 **Kasel** aus Samtbrokat mit goldenem Grunde und Muster in buntem geschorenem Samte. Italien, 17. Jahrh.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.

- 162 **Antependium** aus hellrosa Seide mit Rankenwerk in Hochrelief-Goldstickerei. Datiert 1678. Wahrscheinlich in dem Kloster Trebnitz gearbeitet.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 163 **Antependium** aus hellblauer Seide (ergänzt 1792), mit Josua und Kaleb und Rankenwerk in Hochrelief-Goldstickerei. Wahrscheinlich in Kloster Trebnitz gearbeitet.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 164 **Levitentrücke** aus hellblauer Seide mit Rankenwerk in Hochrelief-Goldstickerei. Wahrscheinlich in Kloster Trebnitz gearbeitet. Renoviert 1792.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 165 **Kelchtuch** aus hellblauer Seide mit Blumenornament in Goldstickerei. Signiert: S K A T (= Susanna Kopidlanski Abatissa Trebn.) 1715. Klosterarbeit.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 166 **Kelchtücher**, 2 Stück, aus weisser Seide mit Barockblumen in Goldstickerei. Datiert 1726 und 1739. Klosterarbeiten.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 167 **Kelchtuch** aus grüner Seide mit Blumen in Silberstickerei. Signiert B M S P T 1730. Klosterarbeit.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 168 **Kelchtuch** aus weisser Seide mit stilisierten Barockblumen in farbiger Chenillestickerei. Datiert 1740. Klosterarbeit.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 169 **Kelchtuch** aus grüner Seide mit Barockblumen in farbiger Seidenstickerei. Signiert: C N P T 1749. Klosterarbeit.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 170 **Kelchtuch** aus weisser Seide mit Blumen in Gold- und farbiger Seidenstickerei. Mitte 18. Jahrh. Klosterarbeit.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 171 **Kelchtuch** aus weisser Seide mit Blumenwerk in Seiden- und Goldstickerei. Signiert E P P T 1753. Klosterarbeit.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 172 **Alben** mit Klöppelspitzenbesatz bzw. mit Goldstickerei 18. Jahrh.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 173 **Albe** mit Goldstickerei. 18. Jahrh.
Kath. Pfarrkirche, Heinnichau.
-

- 174 **Missale** in Lederbeutel-Einband mit Metallbeschlägen. Am Anfang des Missales drei vollseitige Miniaturen; im Text Initialen mit bildlichem Schmuck. Um 1400. Stadtbibliothek, Breslau.
- 175 **Missale** mit Kanonbild in aussergewöhnlich reicher Ausstattung; am Anfang des Missales sechs vollseitige Miniaturen. Um 1400. Stadtbibliothek, Breslau.
- 176 **Einband** in spätgotischem Lederschnitt zu dem 1479 bei Günther Zainer in Augsburg erschienenen „Leben der Heiligen“. Stadtbibliothek, Breslau.
- 177 **Biblia sacra**. Gedruckt von Jacob Fischer in Mainz. Bibliothek des Priesterhauses, Neisse.
- 178 **Officium**. Gedruckt bei Philippe Pigouchet in Paris. Anfang des 16. Jahrh. Bibliothek des Priesterhauses, Neisse.
- 179 **Einband** zu einem Antiphonarium, aus Schweinsleder mit Blindpressung und Metallbeschlägen. Datiert 1567. Stadtbibliothek, Breslau.
- 180 **Missale** mit Stationen für das Fronleichnamfest. In Druckschrift geschrieben für Bernarda Paczinsky von Tenczin, Äbtissin des Klosters Trebnitz. Um 1770. Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.



Abteilung B

Neue kirchliche Kunst

Joseph van Brackel

Maler in Cleve.

- 181 **Madonna mit Kind**. Ölgemälde. Verkäuflich.

Anton Dietrich

Professor, gestorben 1904. Hat in der Maria-Magdalenenkirche in Breslau Freskogemälde gemalt.

- 182 **Grablegung Christi**. Ölgemälde (letzte Arbeit des Künstlers). Verkäuflich. Verw. Frau Prof. Dietrich, Leipzig.

Eduard von Gebhardt

Professor an der Königl. Kunstakademie in Düsseldorf.

- 183 **Christus treibt die Händler aus dem Tempel.** Ölgemälde.
Kunsthandlung Eduard Schulte, Berlin.
- 184 **Studienköpfe, 2 Stück.** Ölgemälde.
Kunsthandlung Eduard Schulte, Berlin.

Sigfried Haertel

Maler in Breslau.

- 185 **Christus auf dem Ölberg.**
Hof-Kunsthandlung Bruno Richter, Breslau.

Julius Hübner

geb. 1806 in Öls in Schlesien, † 1882 in Dresden.

- 186 **Pieta.** Ölgemälde.
Pfarrer Paul Schmidt, Rothsürben.

Eduard Kaempffer

Professor an der Königl. Kunst- und Kunstgewerbeschule
in Breslau.

- 187 **Entwürfe zu den Kreuzwegstationen in der kath. Pfarr-
kirche von Münsterberg.** 14 Pastellstudien. Verkäuflich.
- 188 **„Kommet her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid.“**
Ölgemälde. Verkäuflich.
- 189 **Der heil. Franziskus vor dem Gekreuzigten.** Ölgemälde.
Franziskanerkloster, Carlowitz bei Breslau.

Siegfried Laboschin

Maler und Radierer in Breslau.

- 190 **Domportal.** Steinzeichnung. Verkäuflich.
Motiv aus Oswitz. Steinzeichnung. Verkäuflich.
- 191 **Die Dominsel in Breslau.** Radierung (im Verlage der
Hof-Kunsthandlung von Bruno Richter neu erschienen).
Verkäuflich.

Joseph Langer

Maler in Breslau.

- 192 **Skizze für die Ausmalung der neuerbauten Kirche zu
Hohenbirken bei Ratibor.**
- 193 **Skizzen für die Chorbemalung der Kirche in Meseritz
(frühgotisch).**

- 194 **Gouacheskizze** für die Gewölbebemalung in der Kirche zu Kunzendorf bei Namslau.
- 195 **Skizzen** in Öl-, Gouache- und Pastellfarben für Altargemälde und kirchliche Wanddekorationen.
- 196 **Entwürfe** für die Ausmalung der Seitenschiffe der kath. Pfarrkirche in Schweidnitz und des Gewölbes im Brüderchore daselbst.
- 197 **Skizzen** für Malereien in der evang. Kirche in Öls.

Joseph Lichtenberg

Maler in Hüls bei Krefeld.

- 198 **Engelskopf.** Studie.

Carl Liebich

Maler in Breslau.

- 199 **Entwürfe** für kirchliche Malereien.

Paul Linke

Maler in Breslau.

- 200 **Christus am Kreuz.** Kopie nach einem Gemälde von Willmann in der Kirche von Städtel Leubus.

Theodor Nüttgens

Kunst- und Kirchenmaler in Rabm bei Düsseldorf.

- 201 **Christuskopf.** Ölgemälde. Verkäuflich.

- 202 **Pieta.** Ölgemälde. Verkäuflich.

Rudolf Yelin

Maler in Stuttgart.

- 203 **Christus und Nikodemus.** Skizze zu einem Wandgemälde in der Kirche zu Reutlingen.

- 204 **Vier Evangelisten.** Studien für Fensterrosetten in der Kirche zu Achern in Baden.

- 205 **Farbenskizze** für ein Glasfenster in der Kirche zu Reutlingen.

Ernst Zimmermann

Professor in München (†).

- 206 **Kommet her zu mir, die ihr mühselig und beladen seid.** Ölgemälde. Verkäuflich.

- 207 **Christus erscheint dem Thomas.** Ölgemälde. Verkäuflich.
Kunsthandlung Walter Zimmermann, München.

Johannes Baumeister

Bildhauer in Breslau.

- 208 **Geisselungsgruppe** aus Holz mit weisser Grundierung für die spätere Bemalung. Bestimmt für den Rosenkranzberg in Wartha i. Schles.

Firma C. Buhl

Werkstätten für christliche Kunst in Breslau.

- 209 **Hochaltar** in spätem Barockstil für die neue, von Oaze und Böttcher erbaute hath. Kirche in Smolitz, Prov. Posen. Entworfen und ausgeführt in den Werkstätten für christliche Kunst von C. Buhl.

Georg Grasegger

Bildhauer in Köln a. Rh.

- 210 **Christusknabe**. Majolikabüste. Verkäuflich.
211 **Maria Mutter Jesu**. Majolikabüste. Verkäuflich.
212 **Christuskopf**. Majolikarelief. Verkäuflich.

Karl Koschel

Bildhauer in Breslau.

- 213 **Pieta**. Gipsmodell.

Valentin Kraus

Bildhauer in München.

- 214 **Der heil. Kilian**. Bemaltes Gipsrelief. Verkäuflich.
215 **Marienaltärchen**. Bemalter Gips. Verkäuflich.

Maximilian Roider

Akademischer Bildhauer in Regensburg.

- 216 **Die heil. Anna mit Maria**. Holzstatue. Verkäuflich.
217 **Heil. Barbara**, Schutzpatronin der Artillerie. Bemalter Gipsabguss. Verkäuflich.

Anton Schauer

Bildhauer in Oberammergau.

- 218 **Der heil. Franziskus**. Statuette aus Maulbeerholz. Verkäuflich.

Balthasar Schmitt

Bildhauer in München.

- 219 **Madonna mit Kind**. Gruppe aus Birnbaumholz farbig getönt. Verkäuflich.

Paul Schulz

Bildhauer in Breslau.

- 220 **Bel Christus.** Sandsteingruppe. Verkäuflich.
221 **Christuskopf.** In Verbindung mit Professor Hasse modelliert. Gipsmodell.

Georg Schreiner

Bildhauer in Regensburg-Breslau.

- 222 **Hauptteil eines gotischen Flügelaltars,** in der Mitte Passahfest und Abendmahl, auf den Flügeln Szenen aus dem Leben der hh. Antonius und Laurentius. (Bekrönung nicht ausgestellt; den vollständigen Altar zeigt ein danebenhängendes Aquarell). Für die neue kath. Kirche in Antonienhütte O./S.
223 **Geburt Christi.** Hochrelief aus der Mensa eines Nebenaltars in Pawlau O./S.

Paul Thamm

Bildhauer in Landeck i. Schles.

- 224 **Kreuzwegstation:** Christus wird vom Kreuze abgenommen. Holz. Verkäuflich.

Bruno Tschötschel

Bildhauer in Breslau.

- 225 **Pieta.** Gipsmodell der für das Kloster in Karlowitz ausgeführten Gruppe.
226 **Die hell. Ellsabeth.** Gipsmodell.

Albert Werner-Schwarzburg

Professor an der Kgl. Kunst- und Kunstgewerbeschule in Breslau.

- 227 **Christus am Kreuz,** Gipsmodell.

Paul Wiedermann

Bildhauer in Breslau.

- 228 **Apostel Paulus.** Modell; für den Hochaltar in der St. Bernhardkirche in Breslau.

- 229 **Glasgemälde** in drei Teilen; in der Mitte die Kaiserin Helena, rechts und links die Apostel Matthäus und Johannes. Ausgeführt in Adolf Seilers Kunstinstitut für Glasmalerei in Breslau.
- 230 **Glasgemälde** für die Johanneskirche in Breslau. Ausgeführt in Adolf Seilers Kunstinstitut für Glasmalerei in Breslau.
- 231 **Glasgemälde**, darstellend die heil. Hedwig; bestimmt für die Kaiser Wilhelm Gedächtniskirche in Berlin. Unter der künstlerischen Leitung von Franz Mayer ausgeführt in der Mayerschen Kgl. Hofkunstanstalt in München.
- 232 **Glasgemälde**, darstellend Bischof Godegang; in frühgotischem Stil. Unter der künstlerischen Leitung von Franz Mayer ausgeführt in der Mayerschen Kgl. Hofkunstanstalt in München.
- 233 **Glasgemälde**, 9 Scheiben in 3 Rahmen; Studien nach einem Fenster der Stadtkirche von Herzberg N. L. Angefertigt in den Kunst- und kunstgewerblichen Werkstätten von Franz Riess in Dessau.
- 234 **Ecce homo** nach Guido Reni. Mosaikbild. Ausgeführt in der Kunstanstalt für Glasmosaik Ambrosi u. Wünschmann in Berlin, ausgestellt durch die Kunstanstalt Adolf Seiler, Breslau.
- 235 **Emailbild** mit der Figur Gott Vaters vom Genter Altar, ausgeführt von Margarete Pfauth.
- 236 **Kirchliche Goldschmiedearbeiten**. Ausgeführt in den Werkstätten von J. Hoepfner u. Comp. in Breslau. Verkäuflich.
- 237 **Kirchliche Goldschmiedearbeiten**. Ausgeführt von J. Schlossarek in Breslau. Verkäuflich.
- 238 **Kelch und Weihrauchfass**, Silber, nach Entwürfen des Malers Sigfried Haertel ausgeführt von J. Schlossarek in Breslau. Verkäuflich.
- 239 **Kelch**, Silber, mit reicher Treibarbeit und Emaildekor in Anlehnung an alte Barockkelche. Ausgeführt von Ziseleur Tillmann Schmitz in Breslau. Verkäuflich.
- 240 **Kirchliche Goldschmiedearbeiten**. Meist nach eigenen Entwürfen ausgeführt von Joseph Hugger in Rottweil a. N. Verkäuflich.

- 241 **Kirchliche Goldschmiedearbeiten**, zwei Kelche in modernem, ein Ciborium in altem Stil. Ausgeführt von Juwelier Peter Oediger in Krefeld.



Geschenke an S. Eminenz Georg Kardinal Kopp, Fürstbischof von Breslau, zum 25-jährigen Bischofsjubiläum am 27. Dezember 1906:

- 242 **Sog. Nesterkelch** aus der St. Petrikirche in Soest; am Nodus drei Nester mit Adler, Phönix und Pelikan. Kopie von C. Fuchs in Paderborn. Geschenk der Diözese Paderborn.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.
- 243 **Ritter Georg als Drachentöter zu Pferde**, Silberstatuette auf Holzsockel. Nachbildung einer Gruppe des Wiener Bildhauers Fernkorn. Geschenk der Beamtenschaft der in Österreich gelegenen Breslauer Bistumsgüter.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.
- 244 **Ostensorium**, Silber vergoldet, mit vierpassiger Scheibe um den Behälter der Lunula. Arbeit von A. Kreiten in Köln. Geschenk der Dominikanerinnen, Berlin.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.
- 245 **Monstranz**, Silber vergoldet, mit hohem gotischen Turm- und Fialenaufbau. Arbeit des Goldschmieds Kremers in Aachen. Geschenk des Reichsgrafen Friedrich von Schaffgotsch in Warmbrunn.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.
- 246 **Kelch**, Silber vergoldet, in neugotischem Stil, Arbeit von J. C. Osthues in Münster. Geschenk des österreichischen Konsuls Carl Freiherrn von Teufenstein und seiner Gemahlin Marie Freiin von Teufenstein in Breslau.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.
- 247 **Bischofstab**, Silber vergoldet, in spätgotischem Stil. In der Krümmung die Figur des Ritters Georg. In den Nischen vier Heilige der Fuldaer Diözese: Bonifatius, Sturmius, Rhabanus und Simplizius; in den Seitennischen die Wappen des Bischofs Adalbert, des Domkapitels, der Stadt Fulda und des Kardinals Kopp. Arbeit des Domgoldschmieds Wilhelm Rauschen. Geschenk der Diözese Fulda.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.

- 248 **Blüte des heil. Bonifatius**, in Silber getrieben, in den Händen den Hirtenstab und das von dem Dolche des Mörders durchbohrte Evangelienbuch haltend. Auf der Brust eine Reliquie des heil. Bonifatius. Arbeit von Goldschmied Beumers in Düsseldorf. Geschenk des Episkopates von Preussen.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.
- 249 **Adresse und Stiftungsurkunde der Stadt Fulda zum Bischofsjubiläum Sr. Eminenz des Kardinal Kopp**.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.
- 250 **Ehrenbürgerbrief der Stadt Neisse für Se. Eminenz Kardinal Kopp zum Bischofsjubiläum**.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.
- 251 **Glückwunsch-Adresse des österreich-schlesischen Diözesanklerus zur Ernennung Se. Eminenz des Fürstbischofs Kopp zum Kardinal**.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.
- 252 **Ritter Georg als Drachentöter**. Gruppe aus Nussbaumholz; von dem Bildhauer Cadorin in Venedig. Geschenk der drei Grafen Henckel von Donnersmark-Katscher-Grambschütz-Romolkowitz.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.
- 253 **Kasel aus karminrotem Seidenstoff mit reich gesticktem Rückenkreuz**. Arbeit der armen Schulschwestern in Breslau.
Eminenz Kardinal Kopp, Breslau.



- 254 **Fronleichnamsfahne** aus weissem Stoff; in der Mitte der Vorderseite das heil. Abendmahl, auf der Rückseite Christus mit den Emmausjüngern. Ringsum Ranken- und Blattwerk in feinsten Seidenstickerei. 1886 von den armen Schulschwestern in Breslau angefertigt.
Domkirche, Breslau.
- 255 **Hedwigsfahne**. Nach einem Entwurfe von Prof. E. Kämpfer in der Kgl. Kunst- und Kunstgewerbeschule in Breslau gearbeitet.
Kath. Pfarrkirche, Trebnitz.
- 256 **Pluviale mit reicher Stickerei**. Ausgeführt in dem Atelier von Frau Langer-Schlaffke in Breslau.
Päpstl. Hausprälat Franz Schmidt, Breslau.

- 257 **Kelchwäsche:** Kelchtuch, Korporale u. Palla. Angefertigt von Gertrud Seidel in Breslau. Verkäuflich.
Gertrud Seidel, Breslau.
- 258 **Nähspitze** für eine Altardecke. Angefertigt in der Spitzenschule von Margarete Bardt und Hedwig v. Dobeneck in in Hirschberg. Verkäuflich.
- 259 **Engel.** Bildweberei. Ausgeführt in der Kgl. Kunst- u. Kunstgewerbeschule in Breslau. Nach Entwurf von Prof. Wislicenus. Verkäuflich.
- 260 **Kasel** aus Goldbrokat. Aus der Paramentenfabrik von Arnold und Braun in Krefeld.
- 261 **Goldbrokatstoff und Goldborte**, nach einem Originalentwurfe von Lichtenberg in der Paramentenfabrik von Arnold und Braun in Krefeld gewebt.
- 262 **Wandteppichmuster.** Gewebt in der Paramentenfabrik von Arnold und Braun in Krefeld.
- 263 **Brokatstoff** in Gold und Rot. Nach einem Entwurfe des Dombaumeisters Statz in Köln in der Paramentenfabrik von F. I. Casaretto in Krefeld gewebt.
- 264 **Brokatstoff** in Gold und Weiss. Nach einem Originalentwurfe von Joseph Lichtenberg in der Paramentenfabrik von F. I. Casaretto in Krefeld gewebt.
- 265 **Brokatstoff** in Gold und Lila. Nach einem Originalentwurfe von Joseph Lichtenberg in der Paramentenfabrik von F. J. Casaretto in Krefeld gewebt.
- 266 **Samtstoff**, Kopie nach einem Stoff im Dom von Danzig. Gewebt in der Paramentenfabrik von F. J. Casaretto in Krefeld.
- 267 **Stoffproben.** Gewebt in der Paramentenfabrik von F. J. Casaretto in Krefeld.
- 268 **Stolen** aus Goldbrokat. Gewebt bei Giesen und Pielen in Krefeld.
- 269 **Stammbaum Christi;** Aquarellvorlage für ein Kaselkreuz.
- 270 **Proben** von Seidendamastbrokaten, angefertigt von Giesen und Pielen in Krefeld.
- 271 **Proben von Brokatstoffen** der Paramentenfabrik Hubert Gotzes, Krefeld.
- 272 **Kasel** mit goldenem Rosenmusterkreuz. Angefertigt bei Hubert Gotzes in Krefeld.

- 273 **Kasel** aus weissem Goldbrokat mit goldenem Ornamentenkreuz. Angefertigt bei Hubert Götzes in Krefeld.
- 274 **Brokatmuster**, Kopien nach bekannten historischen Stoffen aus Danzig, Hildesheim usw. Angefertigt in der Kunstweberei und Fahnenfabrik von C. Wilhelm Koch in Krefeld.
- 275 **Messgewand** aus Brokatell mit seidnem Kölner Bortenkreuz. Angefertigt in der Kunstweberei und Fahnenfabrik von C. Wilhelm Koch in Krefeld.
- 276 **Stoffproben**, 10 Stück; Kopien nach alten Vorlagen. Angefertigt in der Paramentenstoff-Fabrik von Johann Reiners in Krefeld.
- 277 **Messgewänder**, Ausgestellt von der Firma Julius Henel vorm. C. Fuchs in Breslau.
- 278 **Proben** von Stoffen, Borten und Stickereien. Ausgestellt von dem Paramentengeschäft von F. Fengler, Breslau.
- 279 **Breviarium** in rotem Saffianledereinband. Entworfen und ausgeführt von Buchbindermeister Franz Klinke in Breslau.
- 280 **Missale Romanum**. Ausgestellt vom Paramentengeschäft von F. Fengler, Breslau.
- 281 **Bibeleinbände und Gebetbucheinband**. Angefertigt in dem Atelier von Frau Langer-Schlaffke in Breslau.
- 282 **Hostienausstechelsen und Hostienbrechelsen**. Angefertigt in der Gravieranstalt von Alwin Kaiser in Breslau. Verkäuflich.
- 283 **Stiegel- und Stempelabdrücke** von ausgeführten Arbeiten der Gravieranstalt von Alwin Kaiser in Breslau.
- 284 **Wandbelag** aus glasierten Fliesen von Villeroy und Boch in Mettlach. Verkäuflich.
R. Stiller, Spezialhaus für Fliesen und keramische Erzeugnisse, Breslau.
- 285 **Fussbodenbelag** von Villeroy und Boch in Mettlach. Verkäuflich.
R. Stiller, Spezialhaus für Fliesen und keramische Erzeugnisse, Breslau.
- 286 **Altar-Vasen** aus der Fabrik von Villeroy und Boch in Mettlach. Verkäuflich.
R. Stiller, Spezialhaus für Fliesen und keramische Erzeugnisse, Breslau.

- 287 **Photographische Aufnahmen** der Firma E. van Delden (Inhaber Heinrich Götz) von schlesischen Kirchen, darunter der Dom und die Matthiaskirche in Breslau, die kath. Pfarrkirche von Schweidnitz.
- 288 **Photographien**, aufgenommen von Photograph Paul Kunze in Schweidnitz; darunter Ansichten der kath. Pfarrkirche von Schweidnitz, Maltsch und von Kloster Grüssau.
Photograph Paul Kunze, Schweidnitz.
- 289 **Photographische Aufnahmen** nach Bauten der Architekten Strassburg und Schlicht in Breslau, darunter die neue Kirche in Gogolin OS.
-

Graphische Kunstblätter und Reproduktionen

Ausgestellt durch die Hof-Kunsthandlung Bruno Richter in Breslau.

- 290 **Reproduktionen** von Amsler und Ruthardt in Berlin. Verkäuflich.
- 291 **Reproduktionen** aus dem Verlage von Bong in Berlin. Verkäuflich.
- 292 **Reproduktionen** nach alten Gemälden. Verlag von Fischer und Franke in Berlin. Verkäuflich.
- 293 **Reproduktionen** aus dem Verlage von Hanfstängls Nachf. in Berlin. Verkäuflich.
- 294 **Reproduktionen** von B. Küh lens Kunstverlag in M. Gladbach. Verkäuflich.
- 295 **Reproduktionen** in verschiedenen Techniken aus der Kunstanstalt von Meisenbach, Riffarth u. Comp. in Berlin.
- 296 **Reproduktionen** der Photographischen Gesellschaft in Berlin. Verkäuflich.
- 297 **Reproduktionen** aus dem Verlage von Rudolf Schuster in Berlin. Verkäuflich.

- 298 **Reproduktionen aus dem Verlage von E. A. Seemann in Leipzig. Verkäuflich.**
- 299 **Reproduktionen aus dem Verlage von Teubner in Leipzig. Verkäuflich.**
- 300 **Reproduktionen aus dem Verlage der Kunstanstalt von Troitzsch. Verkäuflich.**
- 301 **Reproduktionen aus dem Verlage von Trowitzsch u. Sohn in Frankfurt a. O. Verkäuflich.**
- 302 **Steinzeichnungen aus dem Verlage von R. Voigtländer in Leipzig. Verkäuflich.**
- 303 **Reproduktionen aus dem Verlage J. J. Weber in Leipzig. Verkäuflich.**
- 304 **Reproduktionen aus dem Verlage der Gesellschaft für vervielfältigende Kunst in Wien. Verkäuflich.**



Inseraten-Anhang

KSIĘGARNIA

ANTYKWARIAT



501 -

033960 F

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Wojewódzka Biblioteka
Publiczna w Opolu

6861 6 S | S



001-006861-00-0

ZBIORY ŚLĄSKIE